

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 19

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 357. Wenden Sie sich an die Firma A. Ganner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage 359. Ledertreibriemen in allen Dimensionen liefert die Firma A. Ganner in Richtersweil und Thalweil und kostet der Meter in 6 cm Breite Fr. 2,50.

Auf Frage 360. Wenden Sie sich an die Firma A. Ganner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Fragen 360 und 376. Lietha u. Comp., Grütz (Graubünden) empfehlen sich für befragte Holzlieferungen.

Auf Frage 360. Gewünschtes liefert Frz. Betschart, Holzhandlung, Muottatal.

Auf Frage 361. Flaschenzüge jeden Systems repariert prompt, fachgemäß und billig die Ketten- und Hebezeugfabrik J. Brun in Nebikon (Lucern).

Auf Frage 362. Antihydrin ist bis jetzt das einzige wirklich bewährte Mittel, um Mauern für Feuchtigkeit undurchdringlich zu machen. Zu beziehen durch G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 368. K. Sager, Treppenbauer in Kriens b. Luzern.

Auf Frage 368. Uebernehme Treppen jeder Art billigst. Marius, Baumeister, Seewen (Schwyz).

Auf Frage 368. Ich wäre geneigt, solche Treppen zu übernehmen. Carl Hauser, Zimmermeister, Heslach-Küschnacht (Zür.).

Auf Fragen 368, 382 und 384. Wenden Sie sich an: Gießerei und Maschinenfabrik Zürich A.G. in Alttétten-Zürich.

Auf Frage 368. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Koller, Zimmermeister und Treppenbauer, Neuklau (St. Gallen).

Auf Frage 368. Bin Uebernehmer von Holztreppen jeglicher Konstruktion. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Buff, Treppenbauer, Horgen.

Auf Frage 368. Unterzeichnet wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Hinder, Zimmermeister, in Töss.

Auf Frage 370. Die Firma A. Ganner in Richtersweil und Thalweil befaßt sich mit der Lieferung von Krahnen und wollen Sie sich vertrauensvoll an diese wenden.

Auf Frage 374. C. Kries u. Co., Holzhandlung, Zürich IV, haben große Nussbaumvorräte auf Lager.

Auf Frage 374. Parquetttafeln und zugeschnittenes Nussbaumholz liefert stetsfort die Sägerei von Roman Scherer in Luzern.

Auf Frage 375. Saubere Rottannenläden, 36, 45 und 60 mm dick, liefert waggonweise Conr. Müller-Lachsler, Holzhandlung, Zürich III.

Auf Frage 376. Erhältlich bei Frz. Betschart, Holzhandlung, Muottatal (Schwyz).

Auf Frage 376. Wenden Sie sich ges. an G. Heschelmann-Baumann, Holzhandlung, in Flawyl. Derselbe hat fragl. Holz in prima Qualität in Vorrat.

Auf Frage 378. Beschläge für Glasjalouisen, 2 bis 6steilig, können Sie durch die Firma A. Ganner in Richtersweil und Thalweil beziehen.

Auf Frage 378. Glasjalouisen liefert nach Maß in allen Größen und Konstruktionen J. P. Brunner, Ventilationsgeschäft, Oberuzwil.

Auf Frage 379. Grabsteinplatten mit Gold- oder Bleischrift liefert zu annehmbaren Preisen, nach Einsicht der Schablonen und Größe der Schrift: J. Angst, Bildhauer, Bühlach.

Auf Frage 380. Grabsteinpolitur oder richtiger Grabsteinüberzugslack gibt es. Da dieser Lack auch in bester Qualität nur wenige Jahre hält, infosfern er den Unbillen der Witterung ausgesetzt ist, so wird er nur in speziellen Fällen angewendet. Zu beziehen durch G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage 382. Schrankentafeln aus Zink oder besser aus emailliertem Eisenblech liefert Emanuel Kern, Ingenieur, Lugano.

Auf Frage 384. Aufzüge diverser Systeme liefert prompt und billig die Ketten- und Hebezeugfabrik J. Brun, Nebikon (Luc.)

Auf Frage 384. Solche Anlagen sind meine Spezialität und bin ich für weitere Auskunft gerne bereit. Alb. Uster, Stampfachstraße Nr. 51, Zürich IV.

Auf Frage 384. Zur Lieferung von Warenaufzügen empfiehlt sich namentlich Hans Stadelberger, Mechaniker, Basel.

Auf Frage 384. Wir liefern jene Warenaufzüge. A. Schellenberg u. Cie., Basel.

Auf Frage 384. Emanuel Kern, Ingenieur, Lugano, erstellt Aufzüge für Läden jeder Größe und für Hand- und Kraftbetrieb.

Auf Frage 386. Der Vorzug einer Bandäge gegen eine Gattersäge besteht für 9 m lange Blöcke zu sägen für die Bandsäge einzig in der viel größeren Leistungsfähigkeit, weil sie einen viel schnelleren Blattlauf hat. Dafür muß eine Bandäge eine viel stärkere Betriebskraft haben. Das Geselle muß schwer von Eisen sein und die Rollen mindestens 1,20 m Durchmesser haben. Der Wagen mit seitlicher Befestigung des Blocks wird ebenfalls schwer. Alles muß exakt gerichtet und geschmiert sein. Zum Feilen der Bandsägeblätter gehört eine Maschine; das Feilen von Hand ist langweilig und meistens zu wenig exakt. Ein gewöhnlicher Säger wird kaum mit einer Bandsäge fortkommen. Eine gut konstruierte leichte Gattersäge braucht viel weniger Betriebskraft. Da das Blatt

dicker ist und stärker gespannt werden kann, so gibt es sauberen Schnitt. Mit einer Gattersäge ist leichter auszuformen. Als Betriebskraft kann für beide Arten Elektrizität verwendet werden. Eine Blockbandsäge braucht 6–10 Pf., eine leichte Einblattgattersäge 2–4 Pf. Über die Wahl entscheidet, ob man mehr oder weniger zu sägen hat und passende Arbeiter billig zur Verfügung stehen. B.

Auf Frage 387. G. Heschelmann-Baumann, Holzhandlung, in Flawyl, hat eine Partie schönes Nussbaumholz im Vorrat.

Auf Frage 388. Gebr. Klein u. Cie. in Meyringen besaßen sich mit Herstellung derartiger Artikel. Vorzügliche maschinelle Einrichtung, konstante Wasserkräft.

Auf Frage 388. Wenden Sie sich an die Firma Ad. Karrer's Bwe. in Kulum (Aargau), welche zu jeder genaueren Auskunft gerne bereit ist.

Auf Frage 388. In meiner auss. beste eingerichteten Werkstatt könnte Ihnen fraglicher Artikel billig und prompt ausgeführt werden. Feinmechanische Werkstätte Olten, R. Rötheli.

Auf Frage 388. Da mir kürzlich ein großer Auftrag eines umfangreichen Kataloges einer leistungsfähigen, alten renommierten Firma zugekommen und ich sämtliche Artikel, Musikkisten, Regulatoren, Uhrengehäuse, Automaten, Graphophone &c., alles in feiner Architektur, zeichnete, wünsche ich mit Fragesteller in Verbindung zu treten, behuts. Uebertragung betr. Aufträge. Aug. Schirch, Möbelzeichner, Neumarkt 6, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung der Straße 1. Klasse vom rechten Limmatufer bei Dietikon bis nach Geroldswil (Länge 1440 Meter, Voranschlag 15,000 Fr.). Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Kreisingenieurs, untere Zürn 17, Zürich, eingesehen werden. Uebernahmsofferten, in Prozenten des Kostenvoranschlages ausgedrückt, sind bis zum 9. August der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzureichen.

Erstellung einer neuen Brücke über den Nabach zwischen Niedikon und Hellikon, Gemeinde Uster, mit Widerlagern und Flügeln in Betonmauerwerk und mit einem eisernen Oberbau aus L-Balken und Zoräseiten im Gesamtgewicht von 8600 Kilo. Pläne u. c. können im Zimmer Nr. 35, Obmannamt Zürich, und auf dem Bureau des Kreisingenieurs in Unterwölzikon eingesehen werden. Uebernahmsofferten für den Unterbau oder den Oberbau oder für die ganze Brücke sind in Einheitspreisen auszudrücken und verschlossen, mit der Aufschrift: "Nabachbrücke" verlehen, bis zum 15. August 1897 der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzureichen.

Die Erdarbeiten im Hinterberg-Schönenberg (Zürich). Grabenaushub, Legen und Eindecken der Röhren, Aushub eines Stollens (unterirdisch), Aushub eines Kanals samt Schlammsammler. Pläne, Voranschlag und Bauvorschriften können bei Rud. Bachmann, Sohn, im Müsli, eingesehen werden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind bis spätestens den 20. August 1897 bei Präsident Rud. Bachmann in Schönenberg einzuführen.

Kanalisation Freienstein (Zür.). Die Gemeinde Freienstein braucht für ihre Kanalisation circa 330 Meter Cementrohren von 45 Centimeter Lichtheite. Restanten für diese Lieferung wollen ihre verschlossenen Eingaben mit der Aufschrift "Röhrenlieferung" bis 8. August an Herrn Präsident Schurter einreichen, wo in der Zwischenzeit Plan und Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Die Brunnengassen im Oberbaizenhard - Unterdorf (Toggenburg) beabsichtigen beim "Schäfl" eine neue Wasserfassade für Feuerwehrzwecke erteilen zu lassen. Offerten für Uebernahme der Erdarbeiten, Beton- oder Steinmauerwerk und der Eisenkonstruktion sind bis spätestens den 15. August, mittags, dem Präsidenten, Herrn J. Küttli zur Eisenbahn, schriftlich und verschlossen einzureichen, wobei Plan und Bedingungen aufzugeben.

Die Wasserversorgungs-Kommission Glash (Zürich) eröffnet freie Wettbewerb über die Erstellung einer Wasserversorgung mit einem Maximaldruck von 10 Atmosphären. Die Arbeit umfaßt: 1. Sammelbrunnenstube mit Aermatur. 2. Zuleitung zum Reservoir, 465 Meter. 3. Zweikammer-Reservoir von 400 Kubikmeter Inhalt. 4. Röhrennetz von ca. 6000 Meter Länge, mit Formstück, Hydranten &c. 5. Grabarbeit. 6. Zuleitungen zu den Häusern bis und mit Abschlußhähn. 7. Cirka 170 Hausteilungen. Eingaben für einzelne Abteilungen oder für das Ganze sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Wasserversorgung" bis den 14. August an Herrn Gemeindepräsident Tobler zu richten, wo auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen und Auskunft erteilt wird.

Zur Rekonstruktion des Chortürmchens der Kathedrale St. Gallen sind zu vergeben:

a) die Gerüstungs-, Abbruch- und Verseharbeiten,

b) die Steinhauerarbeiten in Granit oder St. Margrethenstein,

c) die Flaschnerarbeiten.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau von A. Hardegger, Architekt, Museumstr. 45, je vormittags zur Einsicht auf. Verschlossene, mit Aufschrift "Chortürmchen" versehene Offerten sind

bis spätestens 15. August an die Kanzlei des kathol. Administrationsrates einzureichen.

Zum Schulhausneubau in Eichberg (St. Gallen) werden zur freien Bewerbung ausgeschrieben: Die Dachdecker-, Flaschner-, Schreiner-, Glaser-, Gipier-, Schlosser- und Malerarbeiten. Die beiden ersten Arbeiten sind bis Ende September d. J. und die übrigen während des Winters 1897/98 fertig zu stellen. Offertenformulare sind bei Herrn Gemeinderatschreiber Walt zu beziehen, wo auch die Pläne und Baubedingungen eingesehen werden können. Die Einlagen sind bis zum 14. August verschlossen der Baukommission einzusenden.

Erfstellung der projektierten Feuer- und Trinkwasser-versorgung der Trinkwasser-versorgung Zona, St. St. Gallen, mit einem Hochreservoir von 150 m³ effektivem Wasserinhalt, einer Röhrenfahrt von ca. 3400 m Länge in Kaliber von 150 bis 75 mm, nebst ca. 8 Stück Schieberhähnen und ca. 11 Stück Hydranten. Die bezüglichen Pläne, Vorausmaße, Bauvorschriften und Accordbedingungen können bis und mit 10. August 1897 auf dem Bureau der Spinnerei Braendlin u. Cie. in Einsicht und ebendaselbst anderweitige Aufschlüsse in Empfang genommen werden. Leistungsfähige Unternehmer werden eingeladen, das ausgesteckte Röhrentracé in Einsicht zu nehmen und ihre diesbezüglichen Offerten:

1. für die Grab- und Maurerarbeiten des Reservoirs;
2. für die Grabarbeit, die Lieferung und Legung nebst Ingangsetzung des ganzen Röhrennetzes, samt Schieber und Hydranten und der Einrichtung des Reservoirs z. bis 12. August 1897 schriftlich und verschlossen an die Firma Braendlin u. Cie. unter dem Titel „Wasserversorgung Zona“ einzureichen.

Eisenbalkenlieferung bis circa 60,000 kg. Zimmermanns- und Schmiedearbeiten zum neuen Gemeinde-schulhaus zu Burgdorf. Pläne und Bedingungen können mit Ausnahme des Sonntags vom 30. Juli bis 16. August im Bureau der Herrn Rob. Küller, Architekt, eingesehen werden, je vormittags von 8—12 Uhr. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus“ bis Dienstag, den 17. August, an die Einwohner-Gemeindekanzlei Burgdorf zu adressieren.

Alphüttenbau. Die Gemeinde Matriis (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über den Bau von zwei Alphennhütten in ihrer Kuhalp Calanda. Bezugliche Arbeiten könnten jetzt sofort in Angriff genommen werden und müssten unbedingt bis 1. Juni 1898 beendet sein. Offerten für Maurer- und Zimmermannsarbeiten können per Meter bis 15. August an den Vorstand in Matriis eingereicht werden, welcher auch bereitwilligst weitere Auskunft erteilt.

Erstellung von steinernen Thalsperren im Kessital (Graubünden) bei Zizers im Voranschlag von ca. Fr. 11,000.—. Pläne und Bedingungen können beim Stationsvorstand in Zizers oder beim Bahningeneur der V. S. B. in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind spätestens bis zum 9. August beim Bahningeneur einzureichen.

Lieferung von circa 12,500 Stück Granitmarksteine verschiedener Größe, zur Durchführung der Katastervermessung der Gemeinde Zollikon. Vertrags- und Uebernahmsbedingungen können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen und bezogen werden. Einlagen sind schriftlich und verschlossen bis am 15. August dem Präsidenten der Flur- und Vereinigungskommission, Herrn Gemeinderat Baltenperger, einzureichen.

Die Kirchgemeinde Würenlos bei Baden eröffnet Konkurrenz über die Bedachung des Kirchturmes. Es sind nämlich circa 220 m² mit Blechschuppen neu zu bedecken. Uebernehmer dieser Arbeit haben ihre Angebote bis zum 15. August schriftlich bei Herrn Sigm. Ernst, Gemeindeammann, einzureichen, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Lieferung von 60 Stück Schultischen neuer Fasson für die Einwohnergemeinde Bözingen. Auf diese Lieferung Reflektierende wollen ihre Preisangebote ges. bis 10. August Herrn Gemeindepräsident R. Tschäppät schriftlich, versiegelt unter Aufschrift „Schultischlieferung“ einreichen, alwo ihnen nähere Auskunft erteilt wird.

Schulhaus- und Turnhalleaufbau. Die Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten und der Heizungsanlage, sowie die Lieferung der I-Wallen für das Schulhaus samt Turnhalle an der Freienstrasse-Hofackerstrasse, Zürich. Die Pläne liegen bei Dr. Fr. Wehrli, Architekt, Münsterstrasse 1, zur Einsicht auf, wo auch das Vorausmaß und die Bedingungen bezogen werden können. Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus Freienstrasse“ bis 14. August, abends 6 Uhr, diejenigen für die Heizung bis 21. August dem Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtstr. Süß in Zürich, einzureichen.

Hochbau des städt. Gaswerkes in Schlieren. Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zu den Hochbauten: Reglerhaus, Retortenhaus und Kohlenschuppen des Gaswerkes Schlieren. Die Pläne liegen im Baubureau Fabrikstrasse Nr. 12 (nördlich vom Gaswerk, Limmatstrasse, Zürich III) zur Einsicht auf, wo die gedruckten Vorausmaße und Uebernahmsbedingungen bezogen wer-

den können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Hochbau Gaswerk Schlieren“ versehen, bis spätestens Montag, den 16. August, abends 6 Uhr an den Vorstand des Bauwesens II (Stadthaus) einzufinden.

Die Zimmerarbeiten für die Friedenskaserne, das Militär-Berwaltungsgebäude und ein Beamtenwohnhaus in Andermatt. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus, Werkbau, Zimmer Nr. 97) und auf dem Bureau des Herrn Bauführer Stoll in Andermatt zur Einsicht ausgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Kaserne Andermatt“ bis und mit dem 13. August nächsthin franko einzureichen.

Wasser-versorgung Henau (Toggenburg). 1. Erstellung eines Reservoirs in Beton von 300 m³ Wasserinhalt. 2. Die Ausführung der Zuleitung zum Reservoir, der Hauptleitung und des Rohrnetz' samt Grabarbeit auf eine Gesamtlänge von 3650 Metern. Kaliber: 180, 150, 125, 100, 70 und 60 mm. 3. Liefern und Versetzen von 12 Schieberhähnen und 16 Oberflurhydranten. Offerten sind schriftlich und verschlossen bis spätestens den 10. August 1897 an Herrn Director Büchi, Präsident der Dorfverwaltung Henau, einzureichen. Die Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn Fischbach zum „Rölli“ in Henau eingesehen werden.

Für das Postgebäude Zürich werden folgende Bauarbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Erstellung der hölzernen und eisernen Rolladen;
2. " " Ölsichter und des großen Bordaches;
3. " " eisernen Treppen und Treppengänder;
4. " " Wasserleitungen;
5. Lieferung von Thürbeschlägen und Schlüsseln;
6. " Spiegelbleiben, Roh- und Drahtglas.

Zeichnungen, Muster, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstrasse 14, Zürich, zur Einsicht ausgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Zürich“ der Direktion der eidgen. Bauten in Bern bis und mit dem 11. August nächsthin franko einzureichen.

Restaurationsumbau Maranerhof. Die Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Maler-, Dachdecker- und Flaschnerarbeiten für Vergnügung und Umbau der Restaurations Maranerhof auf Maran bei Arosa sind zu vergeben. Nähere Auskunft im Bureau der Fort- und Alpverwaltung am Kornplatz, Chur, woselbst auch verschlossene Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Maranerhof“ bis Samstag, den 7. August 1897, abends, entgegengenommen werden.

Briefkasten.

Herr Carl Marti, Säger, wird um ges. Angabe seiner jetzigen Adresse an die Expedition ersucht.

Stimmen aus Leserkreisen.

Tit. Redaktion!

Wir lesen soeben in Ihrem geschätzten Blatte die Bitte eines Ihrer Abonnenten um Auskunft über die Firma B. Lepailleur u. Cie., Feilenimportgeschäft, in Basel, und glauben Ihnen Gewährsmann und vielen Gewerbetreibenden einen Dienst zu erweisen, wenn wir denselben unserer Erfahrungen, die wir und viele unserer Nachbarn mit einer ähnlichen Firma gemacht haben, zur Kenntnis bringen.

Vor einigen Jahren bestellte unser Werführer einem sich als Vertreter von Weiller u. Schwob in Mühlhausen gerierenden Herrn Weiller für Fr. 120 Teilen auf Grund eines unleserlichen französischen Bestellzettels. Die Ware wurde bald darauf am Bahnhofe bezogen. Tags darauf traf jedoch eine Faktura im Betrage von 680 Franken ein. Alles Progessen und Protestieren führte nach jahrelangem Streit zu einem Vergleich, wonach wir die Ware um 60 Prozent des Fakturawertes behielten, trotzdem dieselbe nicht die Hälfte wert war.

Seither haben schon verschiedene solcher ausländischer und einheimischer jüdischer Exportfirmen versucht, „Geschäfte“ zu machen; wir haben sie jedoch, eingedenkt unserer schlimmen Erfahrungen, stets zurückgewiesen und haben unseren Bedarf in Feilen, Stahl und Werkzeugen ausschließlich bei bekannten Häusern, die Zutrauen verdienen, gedeckt und sind immer gut gefahren.

Wir möchten daher alle Konsumenten der erwähnten Waren in ihrem Interesse warnen; hütet euch vor den unbekannten jüdischen Feilenimportgeschäften!

Eine Liste solcher Firmen, ebenso ein Verzeichnis derjenigen, die auf diese oder ähnliche Weise zu Schaden gekommen sind und die die Wahrhaftigkeit dieser Angaben bestätigen können, sind wir auf Verlangen gerne bereit, auszutellen.

Wir autorisieren Sie, den Inhalt des Gegenwärtigen im Interesse Ihrer Leser zu publizieren.

Achtungsvoll

Thonwarenfabrik Laufen.